

Brückensperrung zwischen Heisingen und Kupferdreh

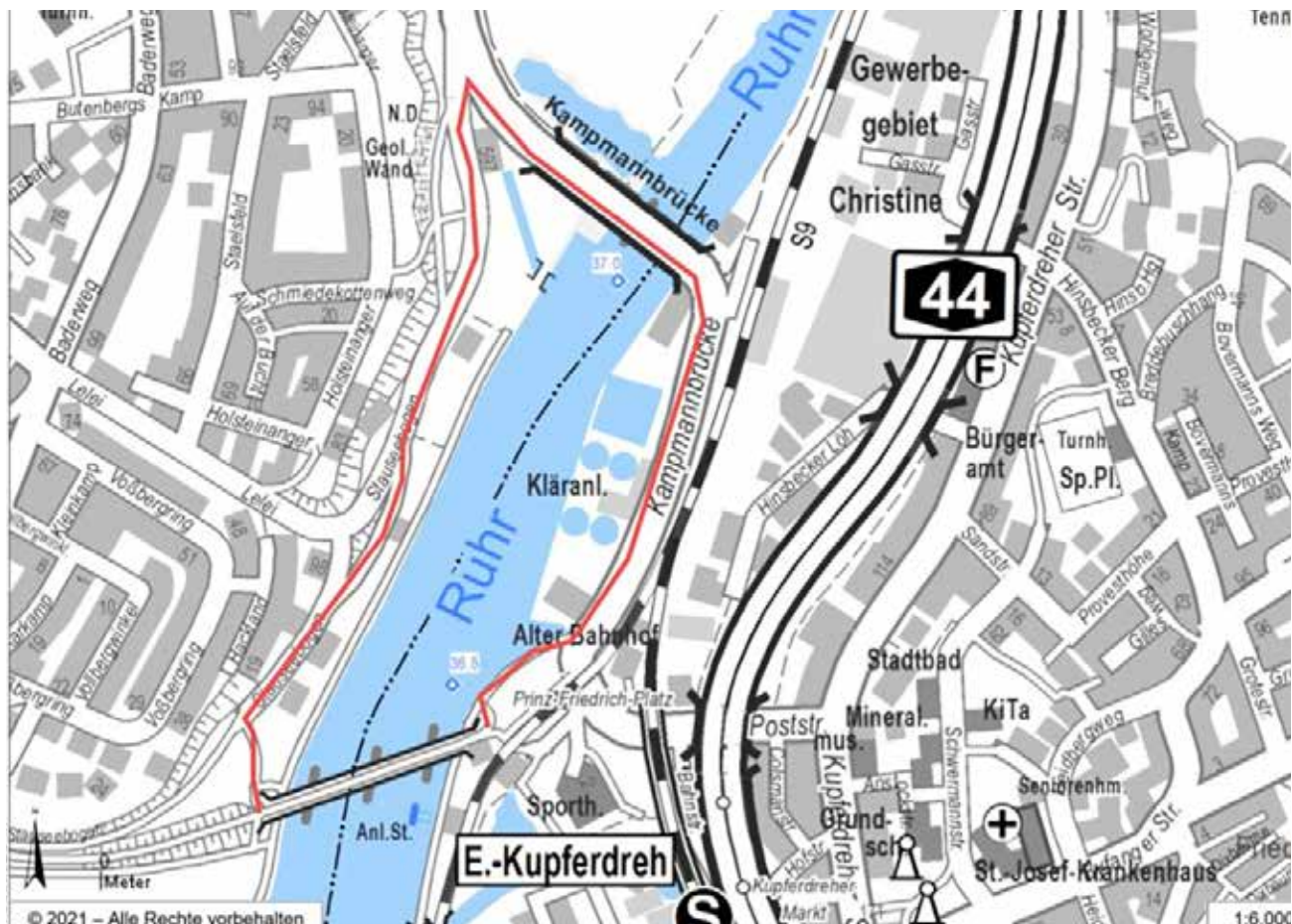
Radfahrer und Fußgänger müssen über die Kampmannbrücke ausweichen

Das Amt für Straßen und Verkehr hat die Fußgänger- und Radwegbrücke zwischen Heisingen und Kupferdreh vergangenen Freitag für die Öffentlichkeit gesperrt.

Anlass hierfür war der Bericht der Hauptprüfung, die Ende 2025 durchgeführt wurde und deren Auswertung seit Mitte Januar vorlag. Bei der Hauptprüfung wurde an vielen Stellen stark verfaultes Holz mit Pilzbefall, der die Zellstruktur des Holzes zerstört, festgestellt. Hierdurch ist keine Tragfähigkeit der Holzbohlen mehr gegeben.

Holzboden ist verrottet

Mit den Sanierungsplanungen für die Brücke wurde laut Stadtpresseamt bereits begonnen, sodass eine Vergabe der notwendigen Arbeiten innerhalb der nächsten Wochen und damit eine Einschätzung zum zeitlichen Rahmen der Umsetzung erfolgen kann. Die bevorstehenden Sanierungsarbeiten umfassen den Austausch der Holzkonstruktion. Abweichend von der Bestandskonstruktion werden



Umgehung: Fußgänger und Radfahrer werden gebeten, die Kampmannbrücke zur Querung der Ruhr zu benutzen. Von Kupferdreh aus erreicht man diese über die Straße Kampmannbrücke. Von Heisingen aus über die Straße Stauseebogen.

Planausschnitt: Stadt Essen

zudem die Kanzeln entfernt. Zusätzlich muss das Gelände in der Höhe an die aktuellen Vorgaben für

den Radverkehr angepasst werden. Umleitungsempfehlung für Rad- und Fußverkehr: Fußgänger und

Radfahrer werden gebeten, die Kampmannbrücke zur Querung der Ruhr zu benutzen. Von Kupferdreh aus

erreicht man diese über die Straße „Kampmannbrücke“, von Heisingen aus über die Straße „Stauseebogen“.